

Journal für
Mineralstoffwechsel
Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen
Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

Kongreßbericht: Internationales

3e-Treffen in Chantilly

Frankreich, 27. und 28. April 2007

Leeb BF, Herold M

Journal für Mineralstoffwechsel &

Muskuloskelettale Erkrankungen

2007; 14 (2), 77

Homepage:

**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



INTERNATIONALES 3e-TREFFEN IN CHANTILLY, FRANKREICH, 27. UND 28. APRIL 2007

INTERNATIONALE KONSENSUSFINDUNG ZUR ANWENDUNG VON METHOTREXAT BEI PATIENTEN MIT RHEUMATISCHEN ERKRANKUNGEN („METHOTREXATE IN RHEUMATIC DISORDERS“)

KONGRESS-
BERICHT

2006 wurde die 3e-Initiative (3e steht für „evidence, experts, exchange“) unter der Leitung von Professor Maxime Dougados, Paris gestartet. Erstes Arbeitsthema war die Erarbeitung von Empfehlungen zur Betreuung von Patienten mit Spondylitis ankylosans (SpA). An dieser internationalen Initiative nahmen insgesamt 10 europäische Länder (Griechenland, Spanien, Türkei, Österreich, Norwegen, Belgien, Dänemark, Italien, Australien, Deutschland) teil, mit dem Ziel, mit 10 Aussagen die optimale Betreuung von SpA-Patienten zu formulieren. Die österreichische Meinung wurde durch ein nationales Treffen in Altlengbach im Oktober 2006 erarbeitet [J Miner Stoffwechs 4/2006 S. 146–147]. In einem weiteren Treffen im Jänner 2007 wurden alle nationalen Meinungen gemeinsam diskutiert und ein Konsens erarbeitet. Das Ergebnis wurde zur Publikation eingereicht und wird den Teilnehmern von Altlengbach vorab in einem neuerlichen nationalen Treffen am 25. Juni 2007 in den Räumen von Abbott Wien, Perfektastraße 84A präsentiert.

Der erfolgreiche Abschluß der ersten internationalen 3e-Initiative motivierte zu deren Fortsetzung: Im April 2007 erfolgte das erste Treffen zur nächsten Thematik. Die Anzahl der Teilnehmer hat sich inzwischen auf 18 Länder (neben den oben erwähnten 10 Nationen noch Brasilien, Kanada, Portugal, England (UK), Irland, Kolumbien, Mexiko, Niederlande) erhöht. Thema ist Methotrexat bei Patienten mit rheumatischen Erkrankungen. Das Vorgehen ist analog wie bei der ersten 3e-Initiative. Von den teilnehmenden Ländern wurden 10 Fragen formuliert, durch deren Antwort die Anwendung von Methotrexat ausreichend definiert werden soll. Aus den Antworten aller teilnehmenden Nationen wurden nach Zusammenfassung ähnlicher Fragen jene Fragen durch einen Delphi-Prozeß eruiert, die in der Folge unter Berücksichtigung der vorliegenden Literatur und auf der Basis von Expertenmeinungen beantwortet werden sollen.

Die Österreichischen Teilnehmer sind: Burkhard Leeb, Klinikum Stockerau

und Leiter der österreichischen Delegation, Hans Peter Brezinsek, Medizinische Universität Graz, Gabriele Eberl, KH Wien-Hietzing, Manfred Herold, Medizinische Universität Innsbruck, Klaus Machold, Medizinische Universität Wien, Jeanette Wolf, KH Wien-Hietzing.

Auf nationaler Ebene wurden von den österreichischen Teilnehmern vorab die Fragen von jedem einzelnen unabhängig vorgeschlagen und durch einen Delphi-Prozeß schließlich auf 10 Fragen reduziert. Von diesen 10 Fragen sind die meisten in den internationalen Fragen vorhanden, die noch übriggebliebenen Fragen werden auf nationaler Ebene geklärt.

Korrespondenzadressen:

Prim. Dr. Burkhard Leeb
Landesklinikum Weinviertel Stockerau
A-2000 Stockerau, Landstraße 16–18
E-Mail: leeb.humanis@KAV-KOST.AT

Ao. Univ.-Prof. DDr. Manfred Herold
E-Mail: manfred.herold@i-med.ac.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)